



Daumendrücken ist angesagt: Jetzt peilt Vinzenz Stern die „Genusskrone“ an GUBISCH

Meister des guten Geschmacks

Käseproduzent Vinzenz Stern mit Preisen eingedeckt.

2007 noch als jüngster Käsemeister Österreichs gefeiert, reißt die Erfolgsgeschichte von Vinzenz „Aichstern“ Stern nicht mehr ab. Vergangene Woche kassierte er sage und schreibe acht Goldene und einen Landessieg bei der Steirischen Käseprämierung – den Landessieg ergatterte er sogar zum vierten Mal in Serie, dreimal davon mit seinem Steirischen Herz-Camembert.

Stern, der gemeinsam mit seinen Eltern Rosalia und Vinzenz

sowie Oma Ottilie den Hof führt, freut sich riesig: „Einfach genial. Der Landessieg ist eine Riesenauszeichnung, denn man muss dafür die Höchstbewertung aller Juroren bekommen.“ Darüber hinaus gibt es nur eines: die österreichweite Genusskrone, den „Oscar“ der Landwirtschaft. Diese Krone wird am 18. Juni in Linz verliehen – und Stern ist mit zwei Käsesorten im Finale. „Aber an so viel Glück wag ich jetzt gar nicht zu denken.“ **ROB**